



PROTOKOLL

Swiss Golf Delegiertenversammlung

Samstag, 16. März 2024

Hotel Bellevue Palace, Bern

1. Einführung

Der Präsident, Reto Bieler, eröffnet die 120. ordentliche Delegiertenversammlung von Swiss Golf um 10.00 Uhr und begrüsst die Ehrenpräsidenten Martin Kessler und Jean-Marc Mommer, die Ehrenmitglieder Yves Hofstetter und Johnny Storjohann, die Gäste und die Vertreterinnen und Vertreter der Swiss Golf Mitglieder.

Er entschuldigt den Ehrenpräsidenten Louis Balthasar; er weilt im Urlaub in den USA. Louis Balthasar wünscht den Delegierten eine erfolgreiche Versammlung und sendet seine besten Grüsse.

Reto Bieler hätte gerne Thomas Hentz, den Präsidenten der Swiss Golf Foundation, persönlich begrüsst und ihn nach seiner 18-jährigen Präsidentschaft gebührend verabschiedet. Leider hat er bereits einem anderen Termin zugesagt.

Thomas Hentz hat sich entschieden, das Präsidium bei der gestrigen Sitzung der Swiss Golf Foundation an Reto Bieler zu übergeben. Thomas Hentz bleibt aber als Mitglied der Swiss Golf Foundation weiterhin erhalten.

Reto Bieler freut sich sehr, alle hier in Bern wiederzusehen; dies ist das letzte Mal in seinem Amt als Swiss Golf Präsident.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Einladung

Die heutige Delegiertenversammlung wurde ordnungsgemäss einberufen und die Einladung erfolgte unter Einhaltung der statutarischen Vorgaben und Fristen.

Anwesende Stimmen

Die Delegierten haben am Empfang die Präsenzliste unterschrieben. Gemäss der Präsenzkontrolle sind 694 Stimmen anwesend.

Entschuldigungen

Es sind diverse Entschuldigungen eingegangen; auf die individuelle Aufzählung wird verzichtet.

Protokollführung

Das Protokoll wird auch dieses Jahr wieder durch Geneviève Heinicke geführt.

Beschlussfähigkeit

Der Präsident hält für das Protokoll fest, dass die Delegiertenversammlung beschlussfähig ist.

Beschlussfassungen

Gemäss Art. 10 der Statuten gilt bei Abstimmungen und Wahlen das einfache Mehr der anwesenden Stimmen. Das heisst, ein Beschluss kommt dann zustande, wenn er mehr JA- als NEIN-Stimmen erreicht. Stimmenthaltungen werden nicht gezählt.

Swiss Golf

Place de la Croix-Blanche 19 • 1066 Epalinges
Tel. +41 21 785 70 00 • info@swissgolf.ch • swissgolf.ch


ROLEX



Für die Schlussabstimmung zum Traktandum 14 'Anpassung der Statuten' ist ein Qualifiziertes Mehr, d.h. die Zustimmung von zwei Drittel der zum Zeitpunkt der Abstimmung anwesenden Stimmen erforderlich. Wenn niemand den Saal verlässt, beträgt das Quorum 463 Stimmen.

Der Swiss Golf Vorstand hat an seiner Sitzung vom 4. März 2024 entschieden, die Abstimmungen wieder mit dem bewährten elektronischen Stimm- und Wahlsystem durchzuführen. Zudem hat er entschieden, Wahlen in den Vorstand und ins Präsidium explizit auszählen zu lassen, Wiederwahlen aber weiterhin per Akklamation zu bestätigen.

Die Anzahl Stimmen der Mitglieder wurden auf den Geräten programmiert.

Der Präsident erklärt die Handhabung der Geräte und fordert die Delegierten zu einer fiktiven Abstimmung auf. Das Resultat ergibt 526 JA-Stimmen und 162 NEIN-Stimmen, d.h. ein Total von 688 Stimmen; es fehlen 6 Stimmen.

Der Präsident fordert die Delegierten auf, dass alle beim nächsten Traktandenpunkt stimmen, damit die Übereinstimmung mit der Präsenzliste bestätigt werden kann.

Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde den Delegierten fristgemäss zugestellt. Der Präsident fragt, ob jemand das Wort wünscht. Dies ist nicht der Fall.

→ **Die Traktandenliste ist genehmigt.**

Wahl der Stimmenzähler

Stimmenzähler werden nur im Notfall gebraucht, falls das elektronische Voting-System ausfallen sollte. Diese würden zu gegebener Zeit gewählt werden.

2. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 18. März 2023

Das Protokoll wurde den Delegierten vor der Versammlung zugestellt. Der Präsident fragt, ob es dazu Bemerkungen gibt. Dies ist nicht der Fall.

Der Vorstand beantragt die Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 18. März 2023.

Der Präsident fordert die Delegierten zur Abstimmung auf.

Resultat der Abstimmung

Der Antrag des Vorstands hat 686 JA-Stimmen und 8 NEIN-Stimmen erhalten.

→ **Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 18. März 2023 ist genehmigt.**

→ **Die Anzahl der Stimmen im Saal stimmt mit der unterschriebenen Präsenzliste überein.**

3. Entgegennahme des Jahresberichts 2023 des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde den Delegierten vor der Versammlung zugestellt.

2023 war ein ereignisreiches und erfolgreiches Golf-Jahr. Der Präsident skizziert dieses anhand der strategischen Schwerpunkte der Swiss Golf Strategie 2020-2024 wie folgt:

Spitzensport

Unsere Massnahmen zahlen sich aus. 2023 war für den Spitzensport ein äusserst erfolgreiches Jahr. Aus diesem Grund feierten wir an der ersten «Swiss Golf Celebration Night» unsere Champions; ein toller Anlass zur Würdigung der erfolgreichen Athletinnen



und Athleten. Albane Valenzuela und Joel Girrbach wurden Spielerin und Spieler des Jahres. Yana Beeli (Rising star of the year), Andreas Mantoan (Coach of the year) und das Frauen-Nationalteam (Team of the year) wurden vom Expertenpanel von Swiss Golf ebenfalls ausgezeichnet.

Breitensport

Die Juniorenförderung und die Aus- und Weiterbildung sind, wie jedes Jahr, eine zentrale Aufgabe von Swiss Golf. Wir haben auch in diesem Jahr viel erreicht.

Swiss Olympic verlangt von seinen Mitgliedern ein Breitensport-Förderkonzept. Wir haben mit den Arbeiten begonnen und werden diese Mitte des kommenden Jahres abschliessen und Swiss Olympic einreichen. Unseren Mitgliedern werden wir das Konzept an den Regionalmeetings präsentieren.

Auch 2023 hat Swiss Golf einen attraktiven Turnierkalender auf regionaler und nationaler Ebene angeboten.

Unterstützung der Clubs

Im Frühling wurden mehrere Plätze von Vandalen verwüstet. Innert kürzester Zeit konnten wir unsere Mitglieder mit klaren Aussagen und einer professionellen Toolbox für Krisenmanagement unterstützen. Dabei konnten wir fundiert aufzeigen, dass wir unsere ökologische, soziale und ökonomische Verantwortung wahrnehmen. Eine zentrale Aussage unserer Kommunikation war: nur 2% eines Golfplatzes - die Greens und die Abschläge - werden intensiv gepflegt.

Auch dieses Jahr wurden unsere Netzwerkanlässe rege genutzt: Die Delegiertenversammlung in Bern, das Präsidenten & Captains-Treffen in Lugano, die Einladungen ans Omega European Masters nach Crans und dieses Jahr zum ersten Mal ans VP Bank Swiss Ladies Open in Holzhäusern. Die vier Regionalmeetings mit den Themen «Juniorenentwicklung», «Nachhaltigkeit» und «Swiss Golf-App» waren ein voller Erfolg.

Nachhaltigkeit

Beim Thema Nachhaltigkeit gehört Swiss Golf in der internationalen Golf- und der Schweizer-Sportwelt zu den Spitzenreitern. Ende 2023 sind fast 70% unserer Clubs GEO-zertifiziert oder auf dem Weg zur Zertifizierung. Unser diesjähriges Ziel, die Biodiversität auf Schweizer Golfplätzen messbar zu machen, haben wir erreicht.

Struktur und Prozesse

Im Rahmen unseres Projektes «Good Governance» haben wir einige Kommissionen aufgelöst und die Aktivitäten in die Geschäftsstelle verlagert. Somit haben wir die Trennung zwischen strategischen Aufgaben des Vorstands und operative Umsetzung durch die Geschäftsstelle weiter vorangetrieben. Damit wir in der Geschäftsstelle die zusätzlichen Aufgaben weiterhin professionell erledigen und unsere Kommunikation verbessern können, haben wir die Direktion um ein weiteres Mitglied erweitert. Es freut mich sehr, dass Doris Rechsteiner am heutigen Tag ihre Arbeit bei Swiss Golf beginnt.

Der Präsident bittet die neue Direktorin aufzustehen, präsentiert sie den Delegierten und wünscht ihr viel Erfolg und Befriedigung in ihrer Funktion.

Der Vorstand hat im Sommer 2023 entschieden, die Geschäftsstelle mittelfristig nach Bern zu verlegen. Dieser Standort ist zentraler, besser mit dem ÖV zu erreichen und näher am Sport- und Politgeschehen.

Kommunikation

Auch 2023 sind wir unserem Ziel, eine klare, transparente und zeitgemässe Kommunikation zu realisieren einen weiteren Schritt nähergekommen. Die letzten Ausgaben unseres Magazins sowie der Jahresbericht dokumentieren dies bestens. Mit der Anstellung von Doris Rechsteiner als Direktorin Marketing/Kommunikation/Sponsoring und Mitglied der Geschäftsleitung sind wir sicher, unser Ziel in nächster Zeit zu erreichen.

Ethik

Bei Swiss Golf steht, wie im ganzen schweizerischen Sportsystem, das psychische, physische und soziale Wohlbefinden aller involvierten Menschen an erster Stelle. Aus diesem Grund finden laufend Schulungen und Informations- und Sensibilisierungsinputs auf allen Ebenen statt. Selbstverständlich engagieren wir uns weiterhin aktiv am Projekt «Ethik im Sport» von Swiss Olympic.

In diesem Jahr haben wir ein «Self-Check-Ampel-System» entwickelt und mit Swiss Olympic abgestimmt. Die erste Umfrage bei 144 Athletinnen und Athleten fand im Herbst statt und wird im Frühsommer wiederholt. Die Resultate waren gut, aber nicht hervorragend. Unsere Ethik-Beauftragte, Mireille Schaller, hat alle jene schriftlich kontaktiert, welche im orangen Bereich lagen.

Zur Erinnerung und als Anregung für Ihre eigene Vereinsversammlung: Wir Golfer und Golferinnen unterstehen den Bestimmungen des Welt-Anti-Doping-Codes und des Doping-Statuts von Swiss Olympic.

Er fragt die Delegierten, ob Fragen bestehen. Dies ist nicht der Fall.

→ **Somit haben die Delegierten den Jahresbericht 2023 des Präsidenten entgegengenommen.**

4. Entgegennahme der Jahresberichte 2023 der Präsidentinnen und der Präsidenten der Kommissionen

Die Berichte der Kommissionen stehen im Jahresbericht, welcher den Delegierten vor der Versammlung zugestellt wurde.

Die Kommissionspräsidentinnen und die Kommissionspräsidenten verzichten auf zusätzliche Ausführungen, stehen aber für Fragen zur Verfügung.

Der Präsident fragt die Delegierten, ob Fragen bestehen. Dies ist nicht der Fall.

→ **Somit haben die Delegierten die Jahresberichte 2023 der Kommissionen entgegengenommen.**

5. Entgegennahme des Jahresberichts 2023 der paritätischen Kommission Supporting Golf über die Sportbeiträge

Der Jahresbericht wurde den Delegierten vor der Versammlung zugestellt. Zur Erinnerung: Hier geht es um den reglementarisch festgelegten Sportbeitrag von CHF 30.-, den die ASGI und die Migros alljährlich für jedes einzelne Mitglied bezahlen. Swiss Golf beteiligt sich ebenfalls mit CHF 15.- pro PGO-Mitglied an diesem Fonds. Im abgelaufenen Jahr waren es total CHF 1,8 Millionen, welche für die Förderung des Spitzen- und Breitensports eingesetzt wurde.

Die Vertreter der paritätischen Kommission verzichten auf zusätzliche Ausführungen, stehen aber für Fragen zur Verfügung.

Der Präsident fragt die Delegierten, ob Fragen bestehen. Dies ist nicht der Fall.

→ **Somit haben die Delegierten den Jahresbericht 2023 der paritätischen Kommission Supporting Golf entgegengenommen.**

6. Entgegennahme des Jahresberichts 2023 der ASGI über die Clubbeiträge

Der Jahresbericht wurde den Delegierten vor der Versammlung zugestellt.

Die Vertreter der ASGI verzichten auf zusätzliche Ausführungen, stehen aber für Fragen zur Verfügung.

Der Präsident fragt die Delegierten, ob Fragen bestehen. Dies ist nicht der Fall.

→ **Somit haben die Delegierten den Jahresbericht 2023 der ASGI entgegengenommen.**

7. Entgegennahme des Jahresberichts 2023 von Migros GolfCard über die Clubbeiträge

Der Jahresbericht wurde den Delegierten vor der Versammlung zugestellt.

Die Vertreter von Migros GolfCard verzichten auf zusätzliche Ausführungen, stehen aber für Fragen zur Verfügung.

Der Präsident fragt die Delegierten, ob Fragen bestehen. Dies ist nicht der Fall.

→ **Somit haben die Delegierten den Jahresbericht 2023 von Migros GolfCard entgegengenommen.**

8. Entgegennahme der Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung 2023 wurde den Delegierten mit den Unterlagen zur Delegiertenversammlung zugestellt und im Jahresbericht kommentiert.

Jean-Marc Wallach, Präsident der Kommission Finanzen, erklärt die wichtigsten Punkte:

Bilanz per 31.12.2023

- Die Liquidität hat auf CHF 5'314'210 zugenommen.
- Von den CHF 143'113 Debitoren am 31. Dezember 2023, die Leistungen bezogen haben, waren bis zum 31. Januar 2024 CHF 27'778 eingegangen.
- Im Jahr 2023 fanden keine wesentlichen Investitionen statt.
- In den Passiven wurden die notwendigen Abgrenzungen und Rückstellungen gebildet.
- Die Reserve für Meisterschaften dient zum Ausgleich des Sportbudgets. Eine Auflösung kann in Jahren erfolgen, in denen die vorgesehenen Mittel für den Spitzensport nicht ausreichen.

Betriebsrechnung 2023

- Das Budget für das Geschäftsjahr 2023 sah einen Überschuss von CHF 13'635 vor. In Wirklichkeit schliessen wir 2023 mit einem positiven Jahresergebnis von CHF 284'565 ab. (Details dazu finden Sie im Bericht der Kommission Finanzen).
- Die Einnahmen waren rund CHF 336'400 höher als budgetiert. Davon stammen CHF 90'600 aus den mehr verkauften Swiss Golf Cards durch die Clubs und Public Golf Organisationen.
- Im Gesamten gab es CHF 34'800 weniger Ausgaben als budgetiert.

Verwendung des Überschusses 2023

- Der Vorstand schlägt vor, den Überschuss von CHF 284'565 wie folgt zu verwenden:
 - o CHF 200'000 für die Freie Reserve
 - o CHF 84'565 für den Ergebnisvortrag

Der Präsident fragt die Delegierten, ob zu diesen Erläuterungen die Diskussion erwünscht ist. Dies ist nicht der Fall.

→ **Somit haben die Delegierten die Jahresrechnung 2023 entgegengenommen.**

9. Entgegennahme des Berichts 2023 der Revisionsstelle Ernst & Young AG

Der Bericht der Revisionsstelle wurde den Delegierten mit den Unterlagen zur Delegiertenversammlung zugestellt.

Der Präsident fragt die Delegierten, ob Fragen bestehen. Dies ist nicht der Fall.

→ **Somit haben die Delegierten den Bericht 2023 der Revisionsstelle entgegengenommen.**

10. Genehmigung der Jahresrechnung 2023 und Entlastung des Vorstands

a) Der Vorstand beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2023.

Der Präsident fordert die Delegierten zur Abstimmung auf.

Resultat der Abstimmung

Der Antrag des Vorstands hat 694 JA-Stimmen erhalten.

→ **Die Jahresrechnung 2023 ist somit einstimmig genehmigt.**

b) Der Vorstand beantragt die Entlastung der Mitglieder des Vorstands.

Der Präsident fordert die Delegierten zur Abstimmung auf. Die zehn Swiss Golf Vorstandsmitglieder enthalten sich der Stimme.

Resultat der Abstimmung

Der Antrag des Vorstands hat 684 JA-Stimmen erhalten.

→ **Die Entlastung des Vorstands wurde einstimmig erteilt.**

Der Präsident bedankt sich im Namen des gesamten Vorstands für den Vertrauensbeweis.

11. Antrag auf Honorierung

Die Honorierung des Vorstands ist seit längerem ein Thema im Vorstand. Es gibt vermutlich aber nur einen passenden Moment, wann ein entsprechender Antrag gestellt werden kann: Dann, wenn der aktuelle Präsident abtritt. Genau das macht Reto Bieler heute.

Er hat die Delegierten an den Regionaltreffen im letzten Herbst darüber informiert. Das Feedback war durchwegs positiv. Einige haben sich gar zu Wort gemeldet und gemeint: Der von euch vorgeschlagene Betrag ist zu tief.

Der Vorstand hat daraufhin die Situation nochmals besprochen, mit den Zahlen der anderen Dachorganisationen und Swiss Olympic verglichen und Reto Bieler gebeten, bei den angekündeten Beträgen zu bleiben.

Der scheidende Präsident Reto Bieler beantragt daher, die Swiss Golf Vorstandsmitglieder für ihre Tätigkeit mit einem jährlichen Pauschalbetrag von CHF 6'000.- und den Swiss Golf Präsidenten mit einem jährlichen Pauschalbetrag von CHF 12'000.- mit Wirkung ab 01.01.2024 zu honorieren.

Der Präsident fragt die Delegierten, ob Fragen bestehen. Dies ist nicht der Fall.



Der Präsident fordert die Delegierten zur Abstimmung auf. Die zehn Swiss Golf Vorstandsmitglieder enthalten sich der Stimme.

Resultat der Abstimmung

Der Antrag des scheidenden Präsidenten hat 645 JA-Stimmen und 27 NEIN-Stimmen erhalten.

→ **Der Antrag auf Honorierung des Präsidenten und der Vorstandsmitglieder von Swiss Golf ist genehmigt.**

12. Genehmigung des Budgets 2024

Jean-Marc Wallach, Präsident der Kommission Finanzen, erklärt die wichtigsten Punkte:

- Das Budget 2024 sieht Einnahmen von CHF 9'359'300 und Ausgaben von CHF 9'520'460 vor.
- Der Ausgabenüberschuss soll durch eine Teilverwendung des Freien Kapitals im Umfang von CHF 180'000 erfolgen, sodass ein ausgeglichenes Resultat mit einem kleinen Überschuss von CHF 18'840 erreicht wird.
- Weiterhin bleibt der Verkauf der Swiss Golf Card die Haupteinnahmequelle mit CHF 7'600'000, was 82% der erwarteten Einnahmen entspricht.
- Bei den Ausgaben gehen CHF 4'765'000 in den Sport: davon fliessen CHF 3'011'000 (32%) in den Spitzensport und CHF 1'754'000 (19%) in den Breitensport.
- CHF 2'033'000 (22% der Ausgaben) ist für Dienstleistungen an die Mitglieder (Clubs, PGOs, DPIs, angeschlossene Vereinigungen) vorgesehen.

Der Präsident fragt die Delegierten, ob Fragen bestehen. Dies ist nicht der Fall.

Der Vorstand beantragt die Genehmigung des Budgets 2024.

Der Präsident fordert die Delegierten zur Abstimmung auf.

Resultat der Abstimmung

Der Antrag des Vorstands hat 674 JA-Stimmen und 20 NEIN-Stimmen erhalten.

→ **Das Budget 2024 ist somit genehmigt.**

13. Festsetzung des Swiss Golf Beitrags der Club- und PGO-Mitglieder für das Jahr 2025

Die Strategie 2025-2028 steht in einer ersten Fassung. Gemäss dieser werden einige Projekte, wie auch bereits bei der Strategie 2020-2024, aus den Reserven finanziert. Aus heutiger Sicht bleibt der Swiss Golf Beitrag trotz der recht hohen Teuerung in den letzten Jahren unverändert bei CHF 80.00.

Der Vorstand beantragt, den Swiss Golf-Beitrag der Club- und PGO-Mitglieder für das Jahr 2025 unverändert auf CHF 80.00 zu belassen.

Der Präsident fragt die Delegierten, ob Fragen bestehen. Dies ist nicht der Fall.

Der Präsident fordert die Delegierten zur Abstimmung auf.

Resultat der Abstimmung

Der Antrag des Vorstands hat 694 JA-Stimmen erhalten.

→ **Der unveränderte Swiss Golf Beitrag von CHF 80.00 der Club- und PGO-Mitglieder für das Jahr 2025 ist einstimmig genehmigt.**

14. Anpassung der Statuten

Die vorgeschlagenen Statutenänderungen wurden den Delegierten mit den Unterlagen zur Delegiertenversammlung zugestellt.

Der Präsident erklärt den Abstimmungsprozess:

- Die vier Themen 14a) Sitz, 14b) Zweck, 14c) Swiss Golf Card, 14d) World Handicap System (WHS) werden einzeln besprochen und bei möglichen Änderungs- oder Gegenanträgen diejenige Version ausgewählt, die in die Schlussabstimmung übernommen wird.
- Wenn zu einem Thema kein Änderungs- oder Gegenantrag vorliegt, kommt der Antrag des Vorstands in die Schlussabstimmung.
- Wenn zu einem Thema Gegen- oder Änderungsanträge vorliegen, werden diese im Cup-System bereinigt. Hier gilt das einfache Mehr.
- Für den abschliessenden Beschluss zur Statutenänderung benötigt der bereinigte Gesamtantrag ein Qualifiziertes Mehr von zwei Drittel der anwesenden Stimmen, d.h. zwei Drittel JA-Stimmen.
- Eine Stimmenthaltung kommt einer NEIN-Stimme gleich.

Der Präsident fragt die Delegierten, ob Fragen zum Vorgehen bestehen. Es bestehen keine Fragen; die Abstimmungen können beginnen.

a) Anpassung in Bezug auf den Sitz

Der Vorstand beantragt in Art. 1 die Änderung 'mit Sitz an der Geschäftsstelle' anstatt 'am Generalsekretariat'.

Der Präsident fragt die Delegierten, ob Fragen bestehen. Dies ist nicht der Fall.

Der Präsident fordert die Delegierten zur Abstimmung auf.

Resultat der Abstimmung

Der Antrag des Vorstands hat 688 JA-Stimmen und 6 NEIN-Stimmen erhalten.

➔ **Der Antrag des Vorstands kommt in die Schlussabstimmung.**

b) Anpassung in Bezug auf den Zweck

Der Vorstand beantragt in Art. 2 eine klarere Strukturierung. Das Thema Handicapping (WHS) wird in einem separaten Artikel (neu Art. 20) abgehandelt.

Der Präsident fragt die Delegierten, ob Fragen bestehen. Dies ist nicht der Fall.

Der Präsident fordert die Delegierten zur Abstimmung auf.

Resultat der Abstimmung

Der Antrag des Vorstands hat 694 JA-Stimmen und 0 NEIN-Stimmen erhalten.

➔ **Der Antrag des Vorstands kommt in die Schlussabstimmung.**



c) Anpassung in Bezug auf die Swiss Golf Card

Der Vorstand beantragt in Art. 19 die Änderung 'ihrem/seinem Heim-Club oder ihrer/seiner Heim-PGO' anstatt 'Club oder einer PGO', sowie die Einführung eines neuen Absatzes hinsichtlich der Verwendung der Daten.

Der Präsident fragt die Delegierten, ob Fragen bestehen. Dies ist nicht der Fall.

Der Präsident fordert die Delegierten zur Abstimmung auf.

Resultat der Abstimmung

Der Antrag des Vorstands hat 684 JA-Stimmen und 10 NEIN-Stimmen erhalten.

→ **Der Antrag des Vorstands kommt in die Schlussabstimmung.**

d) Anpassung in Bezug auf das World Handicap System (WHS)

Der Präsident erklärt, dass es hier um die Einführung eines neuen Artikels handelt. Aus den Diskussionen von vor 5 Jahren weiss er, dass dies ein heikles Thema ist.

Er sagt klar und deutlich, auch fürs Protokoll:

1. Swiss Golf ist Mitglied der EGA und hat somit das exklusive Recht, das WHS in seiner geografischen Zuständigkeit umzusetzen.
2. Es geht darum, dass die Berechnung des Handicaps für alle Spielerinnen und Spieler zentral auf dem Server von Swiss Golf erfolgt.
3. Es geht darum, dass das jeweils gültige WHS-Reglement «Rules of Handicapping» für alle Beteiligten gilt.
Die Rechte und Pflichten der Spielerinnen und Spieler, der Clubs und PGOs und der National Association sind im Appendix A klar geregelt.
Die Clubs und die PGOs werden auch in Zukunft ein Handicap Committee ernennen und die Handicaps ihrer Mitglieder verantworten.

Zusammengefasst: Die Verantwortung für den Handicap Index liegt und bleibt beim Heim-Club / der Heim-PGO; nur die Berechnung erfolgt zentral durch Swiss Golf für alle Golferinnen und Golfer.

Der Vorstand beantragt die Einführung des neuen Art. 20 hinsichtlich der Bestimmungen aus der Vereinbarung mit der EGA und der Zuständigkeit bei der Umsetzung des World Handicap Systems. Die bisherigen Art. 20, 21, 22, 23 werden zu Art. 21, 22, 23, 24.

Der Präsident fragt die Delegierten, ob Fragen bestehen. Dies ist nicht der Fall.

Der Präsident fordert die Delegierten zur Abstimmung auf.

Resultat der Abstimmung

Der Antrag des Vorstands hat 694 JA-Stimmen und 0 NEIN-Stimme erhalten.

→ **Der Antrag des Vorstands kommt in die Schlussabstimmung.**

Schlussabstimmung

Es wird nun über den (bereinigten) Antrag als Ganzes abgestimmt.

Damit dieser Antrag angenommen wird, braucht es eine zwei drittel Mehrheit der anwesenden Stimmen, d.h. 463 Stimmen.

Der Präsident fordert die Delegierten zur Schlussabstimmung auf.

Resultat der Schlussabstimmung

Der (bereinigte) Antrag des Vorstands hat 694 JA-Stimmen erhalten.

→ **Somit ist der Antrag zur Statutenänderung einstimmig angenommen.**

Im Namen des Vorstands dankt der Präsident den Delegierten für diesen Entscheid.

15. Anpassung des Reglements über Aufnahme und Mitgliedschaft

a) Änderung in Ziffer A.I.1.a)

Der Vorstand beantragt in Ziffer A.I.1.a) die Änderung auf 'muss die Rechtsform eines Vereins oder einer Genossenschaft haben' anstatt 'hat die Rechtsform eines Vereins im Sinne von Art. 60 ff. ZGB anzunehmen'.

Der Präsident fragt die Delegierten, ob Fragen bestehen. Dies ist nicht der Fall.

Der Präsident fordert die Delegierten zur Abstimmung auf.

Resultat der Abstimmung

Der Antrag des Vorstands hat 684 JA-Stimmen und 0 NEIN-Stimmen erhalten

→ **Die Anpassung des Reglements über Aufnahme und Mitgliedschaft ist genehmigt.**

b) Änderung in Ziffer B.I.1.a)

Der Vorstand beantragt in Ziffer B.I.1.a) die Änderung auf 'muss die Rechtsform eines Vereins oder einer Genossenschaft haben' anstatt 'muss die Rechtsform eines Vereins, einer Stiftung oder einer Genossenschaft annehmen'.

Der Präsident fragt die Delegierten, ob Fragen bestehen. Dies ist nicht der Fall.

Der Präsident fordert die Delegierten zur Abstimmung auf.

Resultat der Abstimmung

Der Antrag des Vorstands hat 661 JA-Stimmen und 0 NEIN-Stimmen erhalten

→ **Die Anpassung des Reglements über Aufnahme und Mitgliedschaft ist genehmigt.**

16. Aufnahmegesuch von Indoor Golf Performance als DPI

Der Vorstand hat den Antrag auf formelle Richtigkeit geprüft, für vollständig befunden und legt diesen der Delegiertenversammlung zur Annahme vor.

Der Präsident fragt die Delegierten, ob Fragen bestehen. Dies ist nicht der Fall.

Der Präsident fordert die Delegierten zur Abstimmung auf.

Resultat der Abstimmung

Das Beitritts-gesuch von Indoor Golf Performance als DPI hat 621 JA-Stimmen und 43 NEIN-Stimmen erhalten.

→ **Das Beitritts-gesuch ist genehmigt.**

Der Präsident gratuliert Franck Ollivier zur Aufnahme von Indoor Golf Performance in den Dachverband.



17. Wiederwahl von Jean-Marc Wallach in den Vorstand von Swiss Golf

Die 3-jährige Amtszeit von Jean-Marc Wallach läuft dieses Jahr ab. Er stellt sich, und dafür sind wir ihm sehr dankbar, zur Wiederwahl.

Der Vorstand beantragt die Wiederwahl von Jean-Marc Wallach in den Vorstand von Swiss Golf.

Der Präsident fragt die Delegierten, ob Fragen bestehen. Dies ist nicht der Fall.

Der Präsident fordert die Delegierten zur Abstimmung per Akklamation auf.

→ **Die Wiederwahl von Jean-Marc Wallach ist per Akklamation bestätigt; der Präsident gratuliert ihm herzlich.**

Jean-Marc Wallach bedankt sich bei den Delegierten für seine Wiederwahl.

18. Wiederwahl von Jean-Marc Groh in den Vorstand von Swiss Golf

Die 3-jährige Amtszeit von Jean-Marc Groh läuft dieses Jahr ab. Er stellt sich, und dafür sind wir ihm sehr dankbar, zur Wiederwahl.

Der Vorstand beantragt die Wiederwahl von Jean-Marc Groh in den Vorstand von Swiss Golf.

Der Präsident fragt die Delegierten, ob Fragen bestehen. Dies ist nicht der Fall.

Der Präsident fordert die Delegierten zur Abstimmung per Akklamation auf.

→ **Die Wiederwahl von Jean-Marc Groh ist per Akklamation bestätigt; der Präsident gratuliert ihm herzlich.**

Jean-Marc Groh bedankt sich bei den Delegierten für seine Wiederwahl.

19. Wahl des neuen Präsidenten

Der scheidende Präsident Reto Bieler ist sehr glücklich und dankbar, dass sich Lukas Eisner zur Wahl stellt. Zudem ist er überzeugt, dass er der Richtige für das Amt des Präsidenten von Swiss Golf ist.

Der Vorstand beantragt die Wahl von Lukas Eisner zum neuen Präsidenten von Swiss Golf.

Der Präsident fragt die Delegierten, ob Fragen bestehen. Dies ist nicht der Fall.

Der Präsident fordert die Delegierten zur Abstimmung auf. Lukas Eisner stimmt selbstverständlich nicht.

Resultat der Abstimmung

Der Antrag des Vorstands hat 693 JA-Stimmen erhalten.

→ **Die Wahl von Lukas Eisner zum neuen Präsidenten von Swiss Golf ist einstimmig genehmigt.**

Reto Bieler gratuliert Lukas Eisner von ganzem Herzen zu seiner Wahl und übergibt ihm das Wort.



Antrittsrede Lukas Eisner, neuer Swiss Golf Präsident

Grazie mille per la vostra fiducia!

Merci beaucoup pour votre confiance!

Danke für Ihr Vertrauen!

Sehr geehrte Damen und Herren
Sehr geehrte Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder
Liebe Präsidenten, Captains und Manager
Liebe Freunde

Ich stehe heute vor Ihnen als Präsident von Swiss Golf, und ich möchte zunächst meinen grossen Dank für das Vertrauen aussprechen, das Sie mir mit der Wahl entgegengebracht haben. Es ist eine grosse Ehre, diese verantwortungsvolle Position zu übernehmen. Es ist aber vor Allem auch eine Verantwortung, die Sie mir durch Ihr Vertrauen übertragen haben. Diese Position bedeutet für mich nicht nur eine persönliche Herausforderung, sondern vor Allem eine Verpflichtung gegenüber der Zukunft des Golfsports in der Schweiz.

Erlauben Sie mir, zu Beginn meiner Antrittsrede besondere Persönlichkeiten zu würdigen, die uns in den letzten Jahren unterstützt haben. Ein herzlicher Dank geht an die Ehrenpräsidenten Martin Kessler, Louis Balthasar und Jean-Marc Mommer, letzterer hat mich vor 7 Jahren in den Vorstand der damaligen ASG geholt, an unsere Ehrenmitglieder Yves Hofstetter und Johnny Storjohann und alle anderen Grossen des Schweizer Golfsports vorgestellt.

Swiss Golf, respektive die Association Suisse de Golf hat eine reiche Geschichte – wir werden im Jahr 2027 das 125-jährige Jubiläum feiern. Swiss Golf hat seine Wurzeln in der Geschichte, wir wollen die Traditionen bewahren und gleichzeitig offen sein für Veränderungen. Wir wollen innovativ voranschreiten, um den Golfsport für alle zugänglich und attraktiv zu gestalten. Golf ist nicht nur ein sportlicher Wettbewerb, sondern auch eine soziale und gesundheitsfördernde Aktivität.

Als Präsident von Swiss Golf ist es mir ein wichtiges Anliegen, den Golfsport in den nächsten Jahren weiterzubringen. Unser gemeinsamer Fokus liegt dabei auf drei inhaltlichen Schwerpunkten: dem Spitzensport, dem Breitensport und dem Mitgliedersupport sowie auf zwei unterstützenden Schwerpunkten: Nachhaltigkeit und Marketing, Kommunikation, Sponsoring.

Im Bereich des Spitzensports wollen wir unser Engagement für unsere Top-Spielerinnen und -Spieler weiterführen. Unsere Top-Golferinnen und -Golfer verdienen die Unterstützung, die notwendig ist, um auf internationaler Ebene zu glänzen. Wir wollen den Spitzen-Golferinnen und -Golfern ermöglichen, ihr volles Potential zu entfalten und die Schweiz mit Stolz zu repräsentieren.

Unser zweiter Schwerpunkt ist der Breitensport. Der Zugang zum Golfsport sollte für alle möglichst einfach sein. Wir wollen Golf als lebenslangen Sport fördern und sowohl Kinder als auch Erwachsene für den Golfsport begeistern. Dies umfasst die Zusammenarbeit mit Allen, um eine breite Basis für den Golfsport zu schaffen.

Der dritte Schwerpunkt unserer Strategie ist die Unterstützung all unserer Mitglieder: Sie, unsere Mitglieder, sind das Herz von Swiss Golf, und wir werden sicherstellen, dass ihre Bedürfnisse und Anliegen gehört und ernst genommen werden. Wir werden darauf bedacht sein, die Erfahrungen unserer Mitglieder zu optimieren – Eure Meinungen und Ideen sind uns dabei äusserst wichtig.



Ein weiterer Schwerpunkt der kommenden Jahre wird die Nachhaltigkeit sein. Wir sind uns bewusst, dass wir als Golfverband eine Verantwortung für die Umwelt tragen. Wir haben bereits Einiges getan und dürfen uns als Vorreiter sehen. Unsere Meinung und Erfahrung sind international gefragt. Viele unserer Golfclubs sind bereits GEO-zertifiziert oder stehen kurz davor – für Ihr Engagement in den Clubs herzlichen Dank.

Wir müssen uns für den schonenden Umgang mit Ressourcen einsetzen und nachhaltige Praktiken in allen Bereichen fördern. Im Bewusstsein der Verantwortung gegenüber kommenden Generationen müssen wir wasserschonende Praktiken auf unseren Golfplätzen fördern und den Einsatz von synthetischen Pestiziden maximal reduzieren.

Die Stärkung von Marketing, Kommunikation und Sponsoring ist für uns ebenfalls von zentraler Bedeutung. Nur durch eine gezielte und effektive Kommunikation können wir die Begeisterung für unseren Sport weitertragen und neue Partnerschaften gewinnen, die unsere Ziele unterstützen.

Ich möchte betonen, dass der Vorstand und die Geschäftsstelle von Swiss Golf diese Herausforderungen nicht allein angehen kann. Nur gemeinsam mit allen Golfclubs, den PGOs, den DPIs und allen anderen Beteiligten können wir erfolgreich sein.

Wir brauchen aber auch starke Partner wie Swiss Olympic und andere Verbände und wir müssen uns mit den politischen Entscheidungsträgern aktiv gut vernetzen, um für unsere Anliegen zu werben. Gemeinsam werden wir die Herausforderungen annehmen, Chancen nutzen und Swiss Golf in die Zukunft führen.

Abschliessend an dieser Stelle ein besonderer Dank an meine Freunde aus dem Vorstand und an alle Mitarbeitenden von Swiss Golf. Ihre Arbeit, ihr Engagement und ihr Wissen sind die Grundpfeiler unseres Erfolges. Ich bin dankbar, mit einem solch kompetenten Team zusammenarbeiten zu dürfen.

Ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen, auf die Zusammenarbeit und auf viele spannende Diskussionen mit Euch Allen!

20. Wiederwahl der Revisionsstelle für das Jahr 2024

Der Vorstand beantragt die Wahl von Ernst & Young AG als Revisionsstelle für das Jahr 2024 zu genehmigen.

Der Präsident fragt die Delegierten, ob Fragen bestehen. Dies ist nicht der Fall.

Der Präsident fordert die Delegierten zur Abstimmung auf.

Resultat der Abstimmung

Der Antrag des Vorstands hat 688 JA-Stimmen und 6 NEIN-Stimmen erhalten.

→ **Die Wahl von Ernst & Young AG als Revisionsstelle für das Jahr 2024 ist genehmigt.**



21. Verabschiedung Reto Bieler

Lukas Eisner, frisch gewählter Swiss Golf Präsident, dankt Reto Bieler, dem scheidenden Präsidenten, herzlich für seine hervorragende Führung und sein Engagement. Sein Einsatz und seine Hingabe haben einen bedeutenden Beitrag zur Entwicklung und zum Erfolg von Swiss Golf geleistet.

Während seiner Amtszeit hat Reto Bieler mit Weitsicht, Integrität und Entschlossenheit die Geschicke von Swiss Golf gelenkt. Seine Führung hat dazu beigetragen, dass wir gemeinsam Höhen erreichen konnten, die ohne seine Inspiration und Vision nicht möglich gewesen wären.

Wir werden insbesondere die bedeutendsten Realisierungen in Erinnerung behalten, die Reto Bieler initiiert oder geleitet hat. Dazu gehören der Namen- und Logowechsel des Verbands, die Neugestaltung und Implementierung der Strategie 2020-2024 mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit. Ebenso zählen die Aufnahme der beiden PGOs, der erfolgreiche Kontaktaufbau zu Swiss Olympic und seine souveräne Leitung während der Herausforderungen der Coronazeit zu den bemerkenswerten Meilensteinen. Auch möchten wir die beeindruckenden Leistungen unterstreichen, die das Swiss Golf Team unter seiner Präsidentschaft erreicht hat. Diese Erfolge haben massgeblich zur Steigerung des Ansehens von Swiss Golf sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene beigetragen.

Wir wünschen Reto Bieler alles Gute für seine zukünftigen Projekte und danken ihm herzlich für alles, was er stets im Interesse von Swiss Golf gemacht hat.

Lukas Eisner übergibt Reto Bieler ein Geschenk und beantragt im Namen des Vorstands die Wahl von Reto Bieler zum Ehrenpräsidenten von Swiss Golf.

Lukas Eisner fordert die Delegierten zur Abstimmung per Akklamation auf.

→ **Unter donnerndem Applaus und einer Standing Ovation wird die Wahl von Reto Bieler zum Ehrenpräsidenten von Swiss Golf bestätigt.**

Abschiedsrede von Reto Bieler, scheidender Swiss Golf Präsident und neuer Swiss Golf Ehrenpräsident

«Es ist eine Gnade, wenn man erkannt hat, dass man nichts mehr zu sagen hat, und trotzdem schweigt». Mit diesen Worten hat sich Walter Thurnherr von der Vereinigten Bundesversammlung verabschiedet. Und mit genau diesen Worten verabschiede ich mich heute von ihnen und beschränke mich deshalb auf ein letztes Dankeschön.

Ein Dankeschön an alle Golferinnen und Golfer:

82% unseres Budgets kommt von unseren Golferinnen und Golfer. Ihre Solidarität ermöglicht uns all unsere Arbeiten für den Spitzensport, den Breitensport, die Unterstützung der Mitglieder, die Nachhaltigkeit sowie im Marketing und der Kommunikation.

Ein Dankeschön an Sie, liebe Delegierte:

Sie haben mich vor 6 Jahren einstimmig zum Präsidenten gewählt. Sie haben ein Jahr später meiner Idee die ASGI und die Migros, und mit ihnen die gut 35'000 clubfreien Golferinnen und Golfer, als vollwertige Mitglieder in den Dachverband zu integrieren mit 90% zugestimmt. Sie haben uns in der Coronazeit volles Vertrauen geschenkt und innert Wochenfrist haben ausnahmslos alle Mitglieder einer virtuellen Delegiertenversammlung zugestimmt. Sie haben unsere Grobkonzepte in ihre Schutzkonzepte umgewandelt und grosse Solidarität und Selbstverantwortung gezeigt. Sie stellen Ihre Plätze für unsere Turniere und für die Trainingseinheiten unserer Teams zur Verfügung. Und: Sie hatten grosses Verständnis für unser Vorzeigeprojekt die zentrale WHS-Datenbank.



Ein Dankeschön an all die vielen Volunteers:
An all unsere Referees, unseren Cours Raters, den vielen Volunteers in den Clubs ohne die wir unsere Turniere nicht durchführen könnten.

Ein Dankeschön an all unsere Spitzen-Spielerinnen und -Spieler:
An Albane Valenzuela und Morgane Métraux, die beide auf der LPGA spielen, an Kim Métraux, Elena Moosmann und Chiara Tamburlini auf der Ladies European Tour, an Joel Girrbach und Benjamin Rusch auf der DP World Tour. Aber auch an die jungen Proetten und Pros, welche ihren Weg gehen werden und an alle Spielerinnen und Spieler in den Nationalmannschaften.
Wir alle sind stolz auf euch.

Ein Dankeschön an unsere Mitarbeitenden:
An unsere beiden Direktoren, an alle Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle, an unseren Verantwortlichen Spitzensport, an die National- und an die Regional-Coaches, die Fitness-, Ernährungs- und seit kurzem auch unsere Mental-Coach. Ihre alle habt einen super Job gemacht. Herzlichen Dank.

Ein spezielles Dankeschön an unsere beiden Direktoren:
An Barbara Albisetti-Heath – Wir beide haben 10 Jahre zusammengearbeitet. Dein riesiges Golfer-Herz, dein immenses Sport-Knowhow und dein Optimismus kennen und schätzen alle. Persönlich schätze ich auch deine grosse Loyalität: Mir gegenüber, aber auch gegenüber Swiss Golf. Und die Art und Weise wie du mir dein riesiges Netzwerk zugänglich gemacht hast. Barbara kennt alle. Aber viel wichtiger: alle kennen Barbara. Ich danke dir für deine Hartnäckigkeit deine Ideen in die Neustrukturierung des Sports einfließen zu lassen. Ganz speziell die Wiedereinführung von definierten Nationalteams mit klar zugeordneten Coaches. Ich danke dir auch, dass du mit deinem uneingeschränkten Optimismus im letzten Dezember die erste Swiss Golf Celebration Night durchgeboxt hast. Du hattest Recht.

Ein Dankeschön an Michel Follonier - Du hast den Bereich Services mitten in der COVID-Krise übernommen. Ich war und bin dir sehr dankbar, dass du die ganzen Stabi-Pakete vom BASPO und Swiss Olympic exzellent koordiniert hast. Das war eine Mammutaufgabe. Ich danke dir auch dafür, dass du den ganzen Planungs- und Reporting Prozess neu definiert hast. Heute verfügen wir über ein zeitgemässes, transparentes Reporting. Zusammen mit Claire hast du Swiss GAAP FER 21 eingeführt und zusammen mit Geneviève unsere Reglemente auf den neusten Stand gebracht und die wichtigsten Prozesse neu definiert. Dankbar bin ich auch, dass du die Swiss Golf App lanciert und zu einem Erfolg gebracht hast. Und: Unser Vorzeigeprojekt die WHS-Datenbank hast du gerettet. Danke.

Ein Dankeschön an den Vorstand von 2018:
Damals dabei waren Jean-Marc Wallach, Lukas Eisner und Jean-Marc Groh. Ich vergesse eure fragenden Augen nie, als ich als frisch gewählter Präsident erklärte, wir werden die Verträge mit der ASGI und der Migros nicht verlängern. Wir werden ihren Mitgliederstatus ändern und sie, zusammen mit den gut 35'000 clubfreien Golferinnen und Golfer als vollständige Mitglieder in einer eigenen Kategorie in unseren Verband integrieren. Die beiden PGOs ihrerseits waren bereit, die Clubs mit jährlich 60 Franken und den Sport mit jährlich 30 Franken pro jeweiliges Mitglied zu unterstützen. Supporting Golf war geboren. Dir, lieber Franz danke ich für die offene und faire Haltung während unseren Verhandlungen. Bei einem gemeinsamen Mittagessen habe ich mich kürzlich auch bei René Kalt, dem damaligen Migros-Direktor während unseren Verhandlungen, bedankt.

Ein Dankeschön an den Vorstand von 2019:
Neu dazugekommen sind Markus Frank für den Spitzensport, Jan Driessens für die Nachhaltigkeit, Franz Szolansky für die ASGI und Thomas Busin für die Migros.



Als Vorbereitung zu unserem Strategie-Workshop im November 2019, habe ich meine Gedanken zum Spitzensport in einem White-Paper festgehalten: Seit Jahren haben wir im Vorstand über ein Nationales Leistungszentrum in der Schweiz diskutiert.

Persönlich war ich all die Jahre klar der Meinung, dass wir kein Nationales Leistungszentrum brauchen, sondern im Winter mit den besten Spielerinnen und Spielern, wie die Schweden und die Dänen, in den Süden fliegen und dort Trainings-Wochen organisieren sollten. Ebenso war ich klar der Meinung, dass wir die Verantwortung für die Proetten und Pros von der Swiss PGA übernehmen müssen und gemeinsam mit den besten Amateurrinnen und Amateuren ein Swiss Golf Team gründen sollten. Denn genau bei diesem Übergang vom erfolgreichen Amateur zum Pro hatten wir in der Vergangenheit grösste Probleme, da liessen wir die Spielerinnen und Spieler völlig allein. Meine Argumente überzeugten die Mehrheit des Vorstands. Und so war der Grundstein für die Zukunft des Spitzensports gelegt.

Markus Frank musste leider aus beruflichen Gründen sein Engagement für Swiss Golf im Dezember 2019 beenden. So übernahm ich das Präsidium der Kommission Spitzensport ad Interim für die nächsten 10 Monate.

Im Sommer 2020 war der Kick-off für unser Swiss Golf Team; mit dabei waren Kim und Morgane Métraux, Albane Valenzuela, Jeremy Freiburghaus, Marco Iten, Benjamin Rusch, Joel Girrbaach, Mathias Eggenberger und Luca Galliano. Das erste Winter Training in Spanien fiel leider der Pandemie zum Opfer und wurde auf den Winter 21/22 verschoben.

Den Erfolg im Spitzensport verdanken wir in erster Linie unserer Direktorin Sport Barbara Albisetti-Heath und unserem Chef Spitzensport Marc Chatelain. Zusammen mit unserem Performance Direktor Stuart Morgan und den vier National Coaches Nora Angern, Richard Adby, Jeremy Carlson und Alexander Chopard (ab diesem Jahr Morgan Brossa), haben sie viel, sehr viel erreicht. Unterstützt wurden Barbara und Marc von meinem Vorstandskollegen Thomas Busin, dem heutigen Präsidenten der Kommission Spitzensport.

Ein Dankeschön an den heutigen Vorstand:

Nach eurer Wahl vor zwei Jahren habe ich euch versprochen, es wird viel mehr Arbeit auf euch zukommen, als ihr glaubt. Dieses Versprechen habe ich sicher gehalten.

Auch dieser Vorstand ist nicht immer gleicher Meinung. Ja, auch wir haben diskutiert und gestritten. Wir haben aber die unterschiedlichen Standpunkte respektiert, die Entscheide mitgetragen, die strategischen Schwerpunkte für 2025-2028 skizziert und gemeinsam viel erreicht.

Erlauben Sie mir noch drei persönliche Dankeschön:

Das erste Dankeschön geht an Jan Driessens, Vorstand 2019-2021:

Beim Thema Nachhaltigkeit gehört Swiss Golf in der Schweizer Sport- und in der internationalen Golf-Welt zu den Spitzenreitern. Diese Position haben wir in aller erster Linie Jan zu verdanken. Er hat das Thema Nachhaltigkeit, nachhaltig in die Köpfe und Herzen von uns allen und von Swiss Golf eingepflanzt.

Das zweite Dankeschön geht an Jean-Marc Groh:

Wir kennen und schätzen uns seit bald 20 Jahren. Jami war zur gleichen Zeit Captain in Schönenberg, wie ich in Breitenloo. Wir haben schon damals eng zusammengearbeitet. Im Sommer 2021 hatte ich persönlich eine schwere Zeit: Auf einem spirituellen Weg weiss man, was geschehen kann, man ist vorbereitet - und wenn es eintrifft, ist alles ganz anders. Wie auch immer. Ich informierte umgehend den Vorstand und Jami suchte ein paar Tage später das persönliche, freundschaftliche Gespräch: «Ich schätze deine Offenheit Reto, ich glaube du solltest dein Amt für ein paar Wochen sistieren». Diesem freundschaftlichen Rat bin ich gefolgt. Vier Wochen später hatte ich eine grosse Herzoperation wurde in die Reha nach Appenzell geschickt und erholte mich physisch und psychisch bestens. Ende Oktober an unserem Workshop in Ascona, war ich wieder voll einsatzbereit. Lieber Jami, deine freundschaftliche Intervention werde ich nie vergessen. Danke.

Ein Dankeschön an Lukas Eisner:

Bei dir Lukas bedanke ich mich für die sieben gemeinsamen Jahre im Vorstand. Wir haben unzählige Projekte gemeinsam realisiert. Du warst vor sechs Jahren schon mein Nachfolger bei den Referees, den Course Rater und in der Handicap Kommission. Das hat sich sehr bewährt. Auch wenn ich mich an ein Gespräch von damals mit den Teamleader erinnere. Meine Antwort war einfach: Lukas ist blitzschnell, blitzgescheit, und Chirurg. Den Gedanken mit dem Chirurgen musste ich ihnen erklären: Lukas muss im Beruf oft schnell und allein entscheiden. Als ich es dir ein paar Tage später erzählte, war deine Aussage klar: «Ich weiss, ich arbeite daran» war dein kurzer Kommentar. Heute kann ich dir bestätigen: Du hast intensiv daran gearbeitet. Auch wenn sich die Art und Weise des Auftritts etwas ändern wird - die Strategie, der Spirit und das gemeinsam, werden bleiben. Und wer weiss, vielleicht folgst du mir in sechs Jahren als Präsident der Stiftung.

Zum Schluss bedanke ich mich noch bei unserem langjährigen, grosszügigen Partner ROLEX. Die Zusammenarbeit in all den sechs Jahren war grossartig.

Auch bei Supporting Golf, dem Zusammenschluss von Swiss Golf, der ASGI und der Migros bedanke ich mich herzlich. Natürlich sind die Beiträge im Mitglieder-Reglement klar geregelt. Aber die Art und Weise wie die Kommission zusammenarbeitet ist einmalig. Und ohne die zusätzlichen 1,8 Millionen Franken von Supporting Golf könnten wir den Sport, auch den Spitzensport, auf den wir heute alle stolz sind, nicht so weiterentwickeln.

Ganz zum Schluss bedanke ich mich bei unserer Bundespräsidentin und Sportministerin Viola Amherd, beim BASPO, beim BLW, es freut mich, dass Hans Dreyer heute persönlich da ist, bei unseren Freunden von Swiss Olympic, welche uns nicht nur finanziell, sondern auch mit viel Expertise und einem offenen, einfach zugänglichen und sehr hilfreichen Netzwerk unterstützen, der Stiftung Schweizer Sporthilfe und allen weiteren Partnern.

22. Beschlussfassung über Anträge, die von Mitgliedern im Sinne von Art. 8, Abs. 4 der Statuten eingereicht werden

Es liegen keine Anträge vor.

23. Varia

Cédric Perusset, der Präsident des Golf Club La Côte, schlägt dem Swiss Golf Vorstand folgendes vor: *Die physische Swiss Golf Card verursacht unnötige Kosten und ist nicht umweltfreundlich. Er schlägt vor, die Produktion der physischen Karte einzustellen. Die Einsparung, die durch die Nichtproduktion entsteht, abzüglich der Honorierung des Präsidenten und der Vorstandsmitglieder, beläuft sich auf etwa 28'000 Franken. Diese Summe könnte als Incentive für die Clubs dienen, die die Interclubs organisieren. Mit insgesamt 28 Clubs würde dies einem Betrag von 1'000 Fr pro Club entsprechen.*

Reto Bieler: Er informiert darüber, dass Swiss Golf den Prozess eingeleitet hat, um keine physischen Karten mehr zu produzieren. Der Vorstand nimmt den Vorschlag zur finanziellen Unterstützung der Clubs, die die Interclubs organisieren, zur Kenntnis.

Termine 2024

- 08.06. President's & Captain's Day, GC Heidental
- 30.06. Swiss Golf Day @ VP Bank Swiss Ladies Open, Holzhäusern
- 06.09. Swiss Golf Dinner @ Omega European Masters, Crans-Montana
- 14.10. Regionaltreffen West, GC Payerne
- 15.10. Regionaltreffen Ost/Süd, GC Zürichsee
- 16.10. Regionaltreffen Mitte, GC Holzhäusern
- 24.10. Regionaltreffen Tessin, GC Ascona

24. Nächste Delegiertenversammlung

Die nächste Delegiertenversammlung findet am **Samstag, 15. März 2025** statt.

Reto Bieler dankt den Delegierten für ihre Teilnahme, das entgegengebrachte Vertrauen, die freundschaftliche Stimmung und schliesst die 120. Delegiertenversammlung um 11.40 Uhr.

DANKE, WIR HABEN GEMEINSAM SEHR VIEL ERREICHT.



Reto Bieler
Präsident



Lukas Eisner
Vize-Präsident

Epalinges, 5. April 2024